

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 21. November 2000

Teil II

362. Verordnung: Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Latin American Studies)“, Interdisziplinärer Lehrgang für höhere Lateinamerika-Studien (MAS), Österreichisches Lateinamerika-Institut

362. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Latin American Studies)“, Interdisziplinärer Lehrgang für höhere Lateinamerika-Studien (MAS), Österreichisches Lateinamerika-Institut

Gemäß § 27 Abs. 1 und § 28 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 77/2000, wird verordnet:

§ 1. Das Österreichische Lateinamerika-Institut, Schlickgasse 1, 1090 Wien, ist berechtigt, den „Interdisziplinären Lehrgang für höhere Lateinamerika-Studien (MAS)“ als „Lehrgang universitären Charakters“ zu bezeichnen.

§ 2. Die wissenschaftliche Leiterin oder der wissenschaftliche Leiter des „Interdisziplinären Lehrganges für höhere Lateinamerika-Studien (MAS)“ hat den Absolventinnen und Absolventen dieses Lehrganges den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Latin American Studies)“, abgekürzt „MAS“, zu verleihen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2000 in Kraft.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit 30. November 2004 außer Kraft.

Gehrer